

**Protokoll über die
10. Mitgliederversammlung von SchuPa Tansania e.V.
am 24.03.2026 von 18:10 bis 19:50 Uhr
in der Bibliothek des Ernst-Mach-Gymnasiums Haar
und online (Zoom)**

Anwesende:

Karolina Esch-Albertini (Vorstandsmitglied, Gymnasium München Trudering – GMT)
Florian Opitz (Vorstandsmitglied, Ernst-Mach-Gymnasium – EMG)
Gabriele Langner (Vorstandsmitglied)
Christine Popa (Vorstandsmitglied, Ernst-Mach-Gymnasium – EMG, Schriftführerin)
Andrea Rückert (Vorstandsmitglied, Kurt-Huber-Gymnasium – KHG)
Christina Sohn (Vorstandsmitglied, Gymnasium Tegernsee - GymTeg)
Lynn Wanders (Vorstandsmitglied, MYODA-Unterstützerkreis, online)
Christian Förschner (Kassenprüfer, online)
Julia Förster (Kassenprüferin, online)
sowie weitere Mitglieder und Gäste (entsprechend der Teilnehmerliste)

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellungen: Beschlussfähigkeit, fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, Tagesordnung, Versammlungsleitung
3. Rückblick auf das Vereinsjahr 2025 und Ausblick 2026 (Bericht des Vorstands)
4. Kassenbericht 2025 und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen (Vorstand, Kassenprüfung)
7. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der Vorstand begrüßt die anwesenden sowie online zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zur Mitgliederversammlung. Das Vorstandsteam bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Im Anschluss wird die Tagesordnung vorgestellt und kurz erläutert.

TOP 2: Feststellungen: Beschlussfähigkeit, fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, Tagesordnung, Versammlungsleitung

Das Vorstandsmitglied Gabriele Langner stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung fristgerecht und ordnungsgemäß erfolgte. Die Teilnehmenden haben bereits im Vorfeld den Sitzungsbericht sowie den Kassenbericht erhalten. Beide Dokumente werden mit dem

Protokoll nochmals an alle Mitglieder verschickt. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Versammlungsleitung übernimmt Gabriele Langner, die Vorstellung der einzelnen Bereiche des Vorstands- bzw. Kassenberichts erfolgt durch das jeweils zuständige Vorstandsmitglied. Die Zahl der vor Ort anwesenden und der online zugeschalteten Mitglieder wird ermittelt. Ein Technikcheck prüft, dass die online zugeschalteten Mitglieder Wortbeiträge bzw. ihre Stimme abgeben können. Die Protokollführung übernimmt Christine Popa.

TOP 3: Rückblick 2025 und Ausblick 2026

Gabriele Langner gibt einen Überblick über die wichtigsten Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres mit den Schwerpunkten **Ernährung** und **Bewässerung**. Hierbei verweist sie auf die Bilder in der Präsentation, die während der Tansaniareise im Juli/August 2025 entstanden sind und die Projekte sowie die Zusammenarbeit vor Ort anschaulich dokumentieren.

Zudem hebt sie hervor, dass sich der Verein zunehmend nach außen öffnet: Immer mehr externe Partner werden in die Arbeit eingebunden, wodurch die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Schulen weiter intensiviert wird.

Im Jahr 2025 konnten mit Unterstützung von Andrea Rückert und Christina Sohn neue Kooperationspartner gewonnen werden. Sie begleiteten unter anderem die Zusammenarbeit mit dem ISB (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung), bei der unsere Projekte als **Good-Practice-Beispiele für interkulturelles Lernen** vorgestellt wurden. Darüber hinaus entstand eine Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, wodurch neue Impulse im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung gesetzt werden konnten.

Ausblick:

Abschließend gibt Gabriele Langner einen Ausblick auf kommende Projekte. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem **Binti-Projekt**, das sich für mehr Chancengleichheit im Bildungsbereich einsetzt. Die Einbindung von Expertise aus Tansania durch die Zusammenarbeit mit der **NGO AfriCraft** sollen nachhaltige Lösungen im Bereich Menstruationshygiene entwickelt und an allen Secondary Schulen des SchuPa Netzwerks umgesetzt werden.

Ziel des Projekts ist es, Mädchen durch einen verbesserten Zugang zu Menstruationshygieneprodukten zu unterstützen, damit sie nicht mehr so häufig den Unterricht verpassen, wie es an vielen Schulen in Tansania noch der Fall ist. Damit soll langfristig eine kontinuierliche und erfolgreiche Schulbildung ermöglicht werden. Das Projekt versteht sich dabei als Gemeinschaftswerk, das durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Partnern in Deutschland und Tansania getragen wird.

Zudem planen die Schulen **EMG** und **KHG** für **Juli 2026 eine Incoming-Reise**, bei der Schülerinnen und Schüler aus Tansania in Deutschland zu Gast sein werden. Der Besuch soll

den interkulturellen Austausch weiter vertiefen und die Zusammenarbeit zwischen den Partnerschulen stärken.

Zu den Schulpartnerschaften:

Die jeweiligen verantwortlichen Vorstandsmitglieder der Schulpartnerschaften EMG–ILESS, KHG–Emmaberg, GT–LUDSS, GymTec–TNYSS sowie Grundschule Großlengden – MYODA Grundschule stellen ihre zentralen Projekte und anstehenden Vorhaben vor (siehe auch Vorstandsbericht).

Hervorzuheben sind die geplanten Begegnungsreisen, diesmal als Incoming in Deutschland im Juli 2026 durch eine Schüler-Lehrer-Gruppe der ILESS und eine der Emmaberg Secondary School, die durch ENSA und den Jugendaustausch Bayern finanziell unterstützt werden.

Das **EMG** hat im vergangenen Jahr zahlreiche Aktivitäten durchgeführt. Da der aktuelle Wahlkurs sehr groß ist, finden die Workshops gestaffelt alle paar Wochen mit jeweils unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten statt. Ein besonderes Highlight war die Outgoing-Reise nach Tansania im Juli/August 2025, bei der das Projekt *“There is no health without mental health”* im Mittelpunkt stand.

Auch am **KHG** werden regelmäßig Workshops zu verschiedenen Themen durchgeführt. Im vergangenen Jahr fand ebenfalls eine Outgoing-Reise nach Tansania statt, bei der insbesondere das Solarprojekt im Fokus stand.

Ein Höhepunkt des vergangenen SchuPa-Jahres waren somit die beiden Reisen des **EMG** und des **KHG** nach Tansania im Juli/August 2025, bei denen die verschiedenen Projekte (siehe Vorstandsbericht) mit großem Engagement umgesetzt wurden.

Am **Gymnasium Trudering** konnte zudem das Kochprojekt erfolgreich abgeschlossen werden, während weitere Aktivitäten bereits in Planung sind. Auch die regelmäßige Kommunikation mit der Partnerschule wurde durch die Anschaffung von Handys und Laptops deutlich erleichtert und intensiviert.

Am **GymTeg** nimmt die Schulpartnerschaft zunehmend Gestalt an. Es findet ein regelmäßiger Austausch über verschiedene Kommunikationskanäle statt. Besonders erfreulich ist, dass in diesem Jahr ein P-Seminar mit dem Thema *„Gemeinsam für mehr Gerechtigkeit – Projekte mit und für unsere Projektschule in Tansania“* angeboten wird.

Auch die **Grundschulen** leisten mit ihren Aktionen einen wichtigen Beitrag und zeigen, dass gelebte Partnerschaft bereits im jungen Alter möglich ist.

Insgesamt fanden an allen Schulen im SchuPa-Netzwerk zahlreiche bewährte Aktivitäten statt. Für weitere Details wird auf die Informationen im schriftlichen Bericht sowie auf die Vereinswebsite verwiesen.

TOP 4: Kassenbericht 2025 und Bericht der Kassenprüfer

Florian Opitz, Kassenwart, bedankt sich bei Andrea Rückert Karo Esch-Albertini und Lynn Wanders für die fristgerechte Zusendung der Berichte. Im Anschluss stellt er den Kassenbericht vor (siehe Bericht) und erläutert ausgewählte Positionen.

Besonders hervorgehoben wurden die Begegnungsreisen sowie die damit verbundenen CO₂-Kompensationszahlungen für diese Reisen. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass ein Großteil der Abrechnungen über das Konto des Ernst-Mach-Gymnasiums abgewickelt wurde, da einzelne Partnerschaften zeitweise nicht über eine ausreichende Kontodeckung verfügten.

Der Vorstand hat sich außerdem darauf verständigt, dass die Verwaltungskosten künftig nicht mehr gleichmäßig auf alle Partnerschaften verteilt werden. Stattdessen sollen diejenigen Partnerschaften, die mehr Auszahlungen tätigen, einen entsprechend höheren Anteil an den Verwaltungskosten übernehmen.

Christian Förschner und Julia Förster präsentieren den Bericht der Kassenprüfung: Alle Unterlagen lagen vollständig und ordnungsgemäß vor, es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

TOP 5: Entlastung des Vorstands:

Auf Antrag von Klaus Rückert (Mitglied) wird der Vorstand ohne Gegenstimmen einstimmig entlastet (15 Ja-Stimmen: 8 in Präsenz, 7 online; 7 Enthaltungen).

TOP 6: Wahl des Vorstandes

Alle zwei Jahre werden der Vorstand sowie die Kassenprüfer neu gewählt. In diesem Jahr stehen diese Wahlen wieder an. Die Wahlleitung übernimmt Ronja Thiede. Es werden zwei Wahlvorgänge durchgeführt: zunächst die Wahl des Vorstands, anschließend die Wahl der Kassenprüfer.

An der Abstimmung nehmen 14 Personen in Präsenz sowie 8 Personen online teil. Alle Anwesenden erklären sich damit einverstanden, den Vorstand als Gremium und nicht einzeln zu wählen. Ronja Thiede stellt den bisherigen Vorstand noch einmal vor und klärt, ob sich alle Mitglieder erneut zur Wahl stellen möchten.

Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen (14 Ja-Stimmen in Präsenz, 8 Ja-Stimmen online), und alle bisherigen Vorstandsmitglieder erklären sich bereit, ihre Position weiterhin zu übernehmen. Der Vorstand bleibt somit in unveränderter Besetzung im Amt.

Auch bei der Wahl der Kassenprüfer bleibt alles beim Alten. Das Ergebnis lautete 14 Ja-Stimmen in Präsenz, 6 Ja-Stimmen online sowie 2 Enthaltungen. Beide Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

Ronja Thiede gratuliert allen Gewählten zur erfolgreichen Wahl.

TOP 7: Verschiedenes

SchuPa hat gleich zwei Gründe zu feiern. Zum einen wurde der Verein 10 Jahre alt. Dieses Jubiläum wurde schulintern am Ernst-Mach-Gymnasium am 15.12.2025 gefeiert. Zu diesem Anlass gab es einen großen Pausenverkauf, eine Radiosendung, die in der Schule ausgestrahlt wurde, sowie einen Stammbaum, der im EMG mit SchuPa-Fotos aus den vergangenen zehn Jahren gestaltet wurde.

Zum anderen konnte SchuPa beim **Bayerischen Eine-Welt-Preis 2026** einen großen Erfolg erzielen und den vierten Platz belegen. Insgesamt gab es 63 Bewerbungen, wobei SchuPa unter die zehn nominierten Projekte gewählt wurde. Christina Sohn und Andrea Rückert nahmen den 4. Preis in Kempten entgegen. In diesem Zusammenhang präsentierte Gabriele Langner ein Glückwunschsreiben mit einem Scheck über 500 € von Landrat Christian Göbel, der anschließend direkt an den Kassenwart übergeben wurde.

Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützenden:

- Christian Förschner (Kassenprüfer)
- Julia Förster (Kassenprüferin)
- Michael Koopmanns (IT-Beauftragte am EMG)

Ende der Versammlung: 19:50 Uhr. Im Anschluss wurde das Buffet eröffnet und bot Raum für den persönlichen Austausch in entspannter Atmosphäre.

Haar, den 24.03.2025

Sitzungsleitung:
gez. Gabriele Langner (für den Vorstand)

Schriftführerin:
gez. Christine Popa